

SOHAR'S

Sohar's K kosher Rest. GmbH, Mainzer Landstraße 168, 60327 Frankfurt

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Bestellungen und Verträge über die Erbringung von Bankett-, Veranstaltungs- und/oder Cateringleistungen (Herstellung und Lieferung von Speisen und Getränken nebst der Gebrauchsüberlassung von Geschirr und Gläsern, Stellung von Personal oder Räumlichkeiten sowie aller damit zusammenhängenden Leistungen mit der

Sohar's K kosher Restaurant GmbH, Mainzer Landstraße 168, 60327 Frankfurt am Main, Geschäftsführer Sohar Gur.

Sitz der Gesellschaft: Frankfurt, eingetragen beim Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 37984, Umsatzsteuer-nummer DE 161053832DE,

Sie erreichen uns von **Mo – Fr 8.00-18.00**
per Telefon unter **+49 (0) 69-97390445** oder
per E-Mail an catering@sohars-catering.com oder
per Telefax unter **+ 49 (0) 69-97390447**.

Unsere aktuellen AGB können Sie jederzeit unter <https://sohars-restaurant.com/agb> einsehen, abrufen, speichern oder drucken. Selbstverständlich können Sie die AGB in ihrer aktuellen Version auch bei uns telefonisch, per Fax oder per E-Mail abrufen. Hiermit informieren wir Sie darüber, wir nicht an Streitbelegungsverfahren einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilnehmen und dazu auch nicht verpflichtet sind

1. Geltungsbereich, Begriffsbestimmung, Ausschließlichkeit, Abtretung, Zahlung

1.1 Kunden sind für uns alle Privat- und Geschäftskunden.

1.2 Soweit wir nachfolgend von Unternehmer sprechen, sind solche im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB darunter zu verstehen. Soweit für solche Unternehmer ergänzende oder gesonderte Bedingungen gelten, haben wir dies kenntlich gemacht.

1.3 Wir liefern ausschließlich zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer bei der Bestellung aktuellen Version, mit denen sich der Kunde bei Auftragserteilung einverstanden erklärt, und zwar ebenso für künftige Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird, sie aber dem Besteller bei einem von uns bestätigten Auftrag zugegangen sind; entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.

1.4 Wir sind berechtigt, die Ansprüche aus unseren Vertragsbeziehungen abzutreten.

2. Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend, solange sie nicht zum Gegenstand einer Vereinbarung werden.

2.2 Mit der Präsentation unserer Waren oder unserer Leistungen in unseren Online-Auftritten oder in Prospekten, Katalogen Newslettern, Bildern, Warenlisten oder auf Veranstaltungen und der Einräumung der Möglichkeit zur Bestellung oder dem Abschluss eines darauf gerichteten Vertrages ist daher grundsätzlich noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages unsererseits verbunden. Mit der Bestel-

lung oder dem Auftrag erklärt der Kunde verbindlich, unsere Leistungen in Auftrag geben oder Speisen und Getränke erwerben zu wollen.

2.3 Soweit wir das Angebot nicht sofort annehmen, sind wir berechtigt, dass in der Bestellung oder im Auftrag liegende Vertragsangebot innerhalb von 48 Stunden nach Eingang bei uns anzunehmen, es sei denn der gewünschte Liefertermin steht weniger als 5 Tage zuvor.

Ein verbindlicher Vertrag kommt zustande, wenn wir die Bestellung oder den Auftrag schriftlich oder in Textform annehmen – Auftragsbestätigung - oder die Leistungen gegenüber dem Kunden zur Auslieferung ankündigen, ausliefern oder übergeben.

2.4 Übersteigt eine Bestellung handelsübliche Mengen oder ist nicht vollumfänglich verfügbar, behalten wir uns eine entsprechende Beschränkung in der Auftragsbestätigung vor.

für Unternehmer zusätzliche Regelung:

In der Auftragsbestätigung liegt dann das Angebot zum Abschluss eines neuen Vertrages. Der Unternehmer wird in der Auftragsbestätigung ausdrücklich auf die Abweichung von seiner Bestellung hingewiesen. Der Unternehmer nimmt das Angebot durch rügelose Hinnahme der Auftragsbestätigung an, spätestens durch vorbehaltlose Annahme der angelieferten Ware.

2.5 Eine sofortige Bestätigung des Zugangs einer Bestellung oder eines Auftrags stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung oder des Auftrages dar. Die Zugangsbestätigung kann mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

2.6 Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt der richtigen und rechtzeitigen Selbstbelieferung durch etwaige Zulieferer. Dies gilt nur für den Fall, dass die Nichtlieferung nicht von uns zu vertreten ist, insbesondere bei Abschluss eines kongruenten Deckungsgeschäftes mit einem etwaigen Zulieferer.

Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit der Leistung unverzüglich informiert. Etwaige bereits erbrachte Leistungen des Kunden werden unver-

züglich zurückerstattet.

2.7 Sofern der Kunde unsere Leistungen ausnahmsweise auf elektronischem Wege bestellt oder in Auftrag gibt, wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden auf Verlangen nebst den vorliegenden Geschäftsbedingungen per E-Mail zugesandt.

3. Prüfung der Auftragsbestätigung

3.1 Schriftliche Auftragsbestätigungen sind unverzüglich nach Übersendung zu prüfen und etwaige Abweichungen von der Bestellung oder dem Auftrag sind uns unverzüglich mitzuteilen.

für Unternehmer zusätzliche Regelungen:

3.2 Beinhaltet die Auftragsbestätigung einen ausdrücklichen Hinweis auf eine Abweichung von der Bestellung oder dem Auftrag, hat der Unternehmer der Bestätigung unverzüglich schriftlich zu widersprechen.

3.3 Etwaige von uns aufgrund fehlender oder verspäteter Rüge bzw. Widerspruchs des Unternehmers nutzlose getätigte Aufwendungen oder hierdurch entstehende Schäden sind vom Unternehmer zu tragen. Der Unternehmer ist berechtigt, nachzuweisen, dass wir durch seine fehlende oder verspätete Rüge keine nutzlosen Aufwendungen getätigt bzw. uns kein oder ein geringer Schaden entstanden ist.

4. Aufwendungsersatz bei Stornierung/Kündigung des Vertrages

4.1 Fällt die Veranstaltung aus oder storniert der Kunden Leistungen bzw. verringert die Teilnehmer/Essenzahl, steht uns ein Aufwendungsersatz zu, soweit wir den Ausfall, die Stornierung oder Verringerung nicht zu vertreten haben.

4.2 Der Aufwendungsersatzanspruch beträgt:

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum
Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt
Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67
Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46
E-Mail: catering@sohars-catering.com
Commerzbank, Kto.Nr. 4 246 500 00, BLZ 505 400 28

a) bei Verträgen, die die Herstellung und/oder Lieferung von Speisen zum Gegenstand haben:

zwischen 14 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50 %

zwischen 7 und 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 80 %

ab 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 100 %

b) bei Verträgen, die die Herstellung und/oder Lieferung von Getränken zum Gegenstand haben:

zwischen 14 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 20 %

zwischen 7 und 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 30 %

ab 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 50 %

c) bei Verträgen, die eine Gebrauchsüberlassung von Veranstaltungsräumen zum Gegenstand haben:

zwischen 14 und 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 20 %

zwischen 7 und 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 30 %

ab 2 Tagen vor Veranstaltungsbeginn 80 %

des vereinbarten Entgelts (bzw. anteilig bei der Verringerung der Teilnehmerzahl oder der Stornierung von Teilleistungen).

4.3 Dem Kunden steht es frei den Nachweis zu erbringen, dass ein Schaden nicht oder in geringem Umfang/Höhe entstanden ist.

4.4 Weitergehende Schadensersatzansprüche von uns bleiben von den vorstehenden Regelungen unberührt.

5. Preise und Versandkosten, Skonto

5.1 Von uns ausgezeichnete Preise verstehen sich ab unserem Produktionsstandort Frankfurt am Main und sind Endpreise in Euro exklusive der jeweils gültigen Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

für Unternehmer zusätzliche Regelung:

Sämtliche Preisangaben basieren auf den bei Vertragsabschluss gültigen Kostenfaktoren (Währungsverhältnis, Wareneinkaufspreisen, Löhne, Frachten, Zölle etc). Wesentliche Änderungen der Kostenfaktoren, welche wir nicht zu vertreten und nicht schuldhaft gesetzt haben, berechtigen uns bis zur vereinbarten Lieferzeit vom Vertrag zurückzutreten bzw. dem Kunden ein neues Angebot vorzulegen. Als wesentlich gilt eine Änderung eines Kostenfaktors, wenn sich dieser im Vergleich zu dem bei Vertragsschluss gültigen Kostenfaktor um mehr als 5 % geändert hat.

5.2 Hinzu können eventuell Liefer-/Versandkosten, Veterinärzeugnisse, Transport- und Übernachtungskosten von Personal oder Zollgebühren und Zolldeklarations- wie Zollabfertigungskosten kommen, die von dem in der Versandbestätigung enthaltenen Warenwert, der Versandart wie der Größe, der Lieferart, dem Gewicht der Versandware(n) und dem Lieferort abhängig sind. Hierauf werden Sie vor Abschluss Ihrer Bestellung hingewiesen.

5.3 Skonti werden nicht gewährt.

5.4 Vereinbarte Preise geltend nur für den jeweils abgeschlossenen Auftrag.

6. Zahlungen, Anzahlung, Verzug, Aufrechnung/Zurückbehaltungsrecht

6.1 Zahlungen haben spesen- und kostenfrei auf das von uns benannte Konto zu erfolgen, es sei denn es wurde eine andere Zahlungsweise oder Zahlungsart vereinbart.

6.2 Wir sind berechtigt, Anzahlungen auf den voraussichtlichen Gesamtauftrag brutto zu verlangen.

50 % sofort nach Zustandekommen des Vertrages;

weitere 25 % vor Auftragsausführung.

In Fall eine Stornierung vor der gegebenen Frist (4.2) werden die Anzahlungen zurückgestellt. Die Anzahlungen sind spätestens 5 Tage nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

6.2 Kommt der Kunde mit Zahlungen in Verzug, steht uns ein Verzugszins nach den gesetzlichen Vorschriften zu. Die Höhe des Verzugszinses variiert danach, ob es sich beim Schuldner um einen Verbraucher oder um einen Unternehmer handelt.

6.3 Befindet sich der Kunde uns gegenüber mit Zahlungsverpflichtungen im Verzug, so werden alle bestehenden Forderungen gegen den Kunden sofort zur Zahlung fällig, unabhängig davon, ob dieses aufgrund der Vereinbarung oder unserer AGB bereits zur Zahlung fällig sind.

6.4 Eine Aufrechnung durch unseren Kunden mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Kunden ist ausgeschlossen, es sei denn, es beruht auf demselben Vertragsverhältnis oder die Gegenansprüche sind unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

7. Lieferung, Nutzung und Bereitstellung von Räumlichkeiten beim Kunden und Gewähr des kostenfreien Zugriffs auf Wasser, Abwassersystem, Abfall und Elektrizität beim Kunden

7.1 Lieferungen erfolgen an die von Ihnen angegebene Lieferanschrift. Soweit der Kunde nichts Anderes in Textform mitteilt, kalkulieren wir die

Lieferung (Be-/Entladung unsere Fahrzeuge bis zum Veranstaltungsort) auf Basis einer ebenerdig Anlieferung direkt an der Liegenschaft bzw. bei einer nicht ebenerdig liegenden Veranstaltungsraum auf Basis der Nutzung eines ausreichend großen und nutzbaren Fahrstuhls. Sind diese Voraussetzungen nicht oder in nicht ausreichenden Maße vorhanden, sind wir zum Nachberechnung von Lieferkosten berechtigt.

7.2 Macht höhere Gewalt (Naturkatastrophen, Krieg, Bürgerkrieg, Terroranschlag, Streik) die Lieferung oder eine sonstige Leistung dauerhaft unmöglich, ist unsere Leistungspflicht ausgeschlossen, es sei denn wir haben den Eintritt verschuldet. Bereits gezahlte Beträge werden unverzüglich erstattet.

7.3 Wir können außerdem die Leistung verweigern, soweit diese einen Aufwand erfordert, der unter Beachtung des Inhalts des mit uns geschlossenen Vertrages und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Interesse des Kunden an der Erfüllung des Vertrages steht. Bereits gezahlte Beträge werden unverzüglich erstattet.

7.4 Verspätungen aufgrund höherer Gewalt jeder Art, unvorhersehbaren Betriebs-, Verkehrs- oder Versandstörungen, Feuerschäden, Überschwemmungen, unvorhersehbaren Arbeitskräfte-, Energie, Rohstoff- oder Hilfsstoffmangel, Streiks, Aussperrungen, behördlichen Verfügungen oder anderer von uns nicht zu vertretende Hindernisse, welche die Herstellung oder den Versand (teilweise) verzögern, verhindern oder wirtschaftlich unzumutbar werden lassen, sind für die Dauer und Umfang der Störung sowie einer Übergangszeit nach Beendigung der Störung hinzunehmen, es sei denn, der Eintritt wäre uns vor Vertragsschluss bekannt gewesen.

Bis zur Beendigung der Störung ist die leistungspflichtige Partei von der Verpflichtung zur (Teil-) Lieferung befreit. Die Vertragsparteien verpflichten sich, ihm Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtung den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

7.5 Wird bei Eintritt eines Falles nach Ziffer 7.4 die Verpflichtung zur Lieferung unzumutbar oder bis zum Ausführungsdatum oder auf eine Sicht von 14 Tagen unmöglich, können die Parteien ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten, ohne dass Schadensersatzansprüche geltend gemacht werden können.

7.6 Bezieht sich die Verspätung nur auf einen Teil der Lieferung, sind wir zur Lieferung und der Kunde zur Abnahme des nicht von der Verspätung betroffenen Teils der Lieferung verpflichtet. Der Kunde kann die Abnahme der Teilleistung verweigern, wenn er darlegt, dass die Teillieferung ohne Lieferung der übrigen Produkte für ihn ohne wirtschaftlichen Nutzen ist. Nimmt der Kunde trotz dessen die Teillieferung an, kann er sich im Nachhinein nicht mehr darauf berufen,

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum

Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt

Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67

Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46

E-Mail: catering@sohars-catering.com

Commerzbank, Kto.Nr. 4 246 500 00, BLZ 505 400 28

das die Teillieferung für ihn ohne wirtschaftlichen Nutzen war.

7.7 Im Falle des Rücktritts haben sich die Vertragsparteien unverzüglich dasjenige zurückzugewähren, was sie von der anderen Vertragspartei erhalten haben.

7.8 Bei einer Zubereitung, Zusammenstellung und Anreicherung von Speisen und Getränken beim Kunden gewährleistet dieser, dass ausreichender Zugang zu Frischwasser, Elektrizität, Abfallsorgung und Abwasser besteht. Die Kosten trägt der Kunde, es sei denn es wurde etwas anderes vereinbart.

8. Beschaffenheit

8.1 Als Beschaffenheit der von uns hergestellten oder für sie bestellten Produkte gilt nur die im Rahmen unserer Auftragsbestätigung beschriebene Beschaffenheit. Nur hierfür stehen wir ein. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung, sei es durch uns oder einen Dritten, stellen keine Beschaffenheitsangaben zu unseren Produkten dar.

8.2 Die Vereinbarung einer Garantie oder eine über unsere in der Auftragsbestätigung aufgeführten Spezifikationen hinausgehende Zusicherung bedarf der Schriftform und der Zustimmung der Geschäftsleitung. Eine Garantie ist nur dann wirksam, wenn sie den Inhalt der Garantie sowie die Dauer und den räumlichen Geltungsbereich des Garantieschutzes hinreichend bestimmt beschreibt.

8.3 Der Kunde hat uns rechtzeitig vor Auftragsausführung zu informieren, wenn er oder Gäste über Lebensmittelunverträglichkeiten verfügen. Im Falle einer verspäteten Mitteilung können wir keine Haftung dafür übernehmen, dass wir dem Kunden oder Gast eine Alternative anbieten können.

9. Versand - Gefahrtragung (für Unternehmer)

9.1 Der Versand der Produkte erfolgt nach unserer Wahl ab einer unserer Produktionsstätten oder ab Lager für Rechnung des Kunden. Wir behalten uns die Wahl des Versandweges und der Versandart vor.

9.2 Mit der Übergabe - beim Sendungsverkauf mit der Auslieferung - der Produkte an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Produkte auf den Kunden über.

9.3 Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist. Etwaige nicht abgenommene Ware lagert auf Rechnung und Gefahr des Kunden.

9.4 Gleiches gilt, wenn der Versand verzögert oder unmöglich wird aus Gründen, welche wir nicht zu vertreten haben.

9.5 Erfolgt die Lieferung frachtfrei, verzollt, franco, cip oder fob, so trägt der Kunde die Mehrkosten, die durch den besonderen Versandwunsch, durch den Vertragsabschluss eingetretene Frachterhöhung und durch Versanderschwerungen entstehen.

9.6 Ungeachtet der Versandart und der Regeln des Handelskaufs nach §§ 372 ff HGB bzw. der Rückpflichten nach Ziffer 9., hat der Kunde die gelieferten Waren unverzüglich auf Unversehrtheit zu untersuchen und etwaige Beschädigungen vom Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt schriftlich bestätigen zu lassen. Transportschäden, die erst nach dem Auspacken der Produkte festgestellt werden, müssen uns unverzüglich nach Feststellung schriftlich gemeldet werden.

9.7 Nach der Meldung hat uns der Kunde das Recht einzuräumen, einen von uns beauftragten Dritten mit der Schadensfeststellung nach der Meldung zu betrauen.

9.8 Etwaige uns aufgrund fehlender oder verspäteter Rüge entstehende Schäden sind vom Kunden zu tragen. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass uns kein oder ein geringer Schaden entstanden ist.

10. Rügepflichten - Mängelrügen – Rechte des Kunden bei Mängeln (für Unternehmer)

10.1 Unverzüglich nach Erhalt hat der Kunde den Liefergegenstand zu untersuchen und etwaige Mängel unverzüglich anzuzeigen.

10.2 Die Mängelrüge ist davon abhängig, dass 90 % der gelieferten Waren in unangebrochenem Zustand zu unserer Kontrolle zur Verfügung stehen.

10.3 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Gegenstand der Lieferung nachträglich an einen anderen Ort als die Niederlassung des Kunden verbracht worden ist, es sei denn, die Verbringung entspricht seinem bestimmungsgemäßen Gebrauch.

11. Mängelrechte

11.1 Bereits bei der Lieferung mangelbehaftete Waren (Gewährleistungsfall) werden von uns nach Ihrer Wahl auf unsere Kosten durch mangelfreie Waren ersetzt oder fachgerecht aufbereitet (Nacherfüllung). Wir weisen darauf hin, dass kein Gewährleistungsfall vorliegt, wenn das Produkt bei Gefahrübergang die vereinbarte Beschaffen-

heit hatte. Ein Gewährleistungsfall liegt insbesondere in folgenden Fällen nicht vor:

a) bei Schäden, die beim Kunden durch Missbrauch oder unsachgemäßen Gebrauch oder Lagerung entstanden sind,

b) bei Schäden, die dadurch entstanden sind, dass die Produkte beim Kunden schädlichen äußeren Einflüssen ausgesetzt worden sind (insbesondere extremen Temperaturen, Feuchtigkeit, außergewöhnlicher physikalischer oder elektrischer Beanspruchung, Spannungsschwankungen, Blitzschlag, statischer Elektrizität, Feuer).

11.2 Wir leisten ferner keine Gewähr für einen Fehler, der durch eine Bearbeitung und Veränderung von Lieferungen durch einen nicht von uns autorisierten Partner entstanden ist.

11.3 Erfordert die vom Kunden gewünschte Art der Nacherfüllung (Ersatzlieferung oder Aufbereitung) einen Aufwand, der in Anbetracht des Produktpreises unter Beachtung des Vertragsinhaltes und der Gebote von Treu und Glauben in einem groben Missverhältnis zu dem Leistungsinteresse des Kunden steht – wobei insbesondere der Wert des Auftrags im mangelfreien Zustand, die Bedeutung des Mangels und die Frage zu berücksichtigen sind, ob auf die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Kunden zurückgegriffen werden kann – beschränkt sich der Anspruch des Kunden auf die jeweils andere Art der Nacherfüllung. Das Recht von uns, auch diese andere Art der Nacherfüllung unter der vorgenannten Voraussetzung zu verweigern, bleibt unberührt.

11.4 Die Schadensersatzpflicht des Kunden bei einer vom Kunden zu vertretenden Verletzung der Rücksendungspflicht richtet sich nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

11.5 Der Kunde kann nach seiner Wahl vom Vertrag zurücktreten oder den Preis mindern, wenn die Aufbereitung oder Ersatzlieferung innerhalb einer angemessenen Frist nicht zu einem vertragsgerechten Zustand des Produktes geführt hat.

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum

Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt

Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67

Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46

E-Mail: catering@sohars-catering.com

Commerzbank, Kto.Nr. 4 246 500 00, BLZ 505 400 28

12. Eigentumsvorbehalt:

12.1 Wir behalten uns das Eigentum an unseren Waren bis zur Vollständigen Zahlung unserer Rechnung vor. Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware ist vor vollständiger Zahlung unserer Ware nicht zulässig.

Für Unternehmer zusätzlich:

12.2 Der Unternehmer tritt uns für den Fall der – im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb zulässigen – Weiterveräußerung der Vorbehaltsware schon jetzt bis zur Tilgung unserer sämtlichen Forderungen die ihm aus dem Weiterverkauf entstehenden künftigen Forderungen gegen seine Kunden sicherheitshalber ab, ohne dass es noch später besonderer Erklärungen bedarf; die Abtretung erstreckt sich auch auf Saldoforderungen, die sich im Rahmen bestehender Kontokorrentverhältnisse oder bei Beendigung derartiger Verhältnisse des Unternehmers mit wiederum seinen Kunden ergeben. Wird die Vorbehaltsware zusammen mit anderen Gegenständen weiterveräußert oder vermietet, ohne dass für die Vorbehaltsware ein Einzelpreis vereinbart wurde, so tritt uns der Unternehmer mit Vorrang vor der übrigen Forderung denjenigen Teil der Gesamtpreisforderung bzw. des Gesamtmietzins ab, der dem vom Unternehmer in Rechnung gestellten Wert der Vorbehaltsware entspricht. Bis auf Widerruf ist der Unternehmer zur Einziehung der abgetretenen Forderungen aus der Weiterveräußerung oder Vermietung befugt; er ist jedoch nicht berechtigt, über sie in andere Weise, z.B. durch Abtretung, zu verfügen.

Auf unser Verlangen hat der Unternehmer die Abtretung seinem Kunden bekannt zu geben und uns die zur Geltendmachung unserer Rechte gegen seinen Kunden erforderlichen Unterlagen, z.B. Rechnungen, auszuhändigen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Alle Kosten der Einziehung und etwaiger Interventionen trägt unser Kunde.

Für den Fall, dass der Gegenwert der an uns abgetretenen Forderungen in Schecks bei dem Unternehmer oder bei einem Geldinstitut des Unternehmers eingehen sollte, ist dieser zur unverzüglichen Meldung der Eingänge und zur Abführung verpflichtet. Das Eigentum an den Schecks geht mit dem verbrieften Recht auf uns über, sobald sie der Unternehmer erhält. Die Übergabe der Papiere wird durch die Vereinbarung ersetzt, dass der Unternehmer sie für uns in Verwahrung nimmt, um sie sodann unverzüglich und indossiert an uns abzuliefern.

12.3 Wir sind berechtigt, unserer Rechte aus dem Eigentumsvorbehalt – insbesondere die Rücknahme der unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Ware – ohne vorherigen Rücktritt vom jeweiligen Kaufvertrag geltend zu machen.

13. Haftung

13.1 Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir nur bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden. Diese Beschränkung gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Für sonstige leicht fahrlässig durch einen Mangel des Auftragsgegenstandes verursachte Schäden haften wir nicht.

13.2 Unabhängig von einem Verschulden von uns bleibt unsere Haftung bei arglistigem Verschweigen des Mangels oder aus der Übernahme einer Garantie unberührt. Eine etwaige Herstellergarantie ist eine Garantie des Herstellers und stellt keine Übernahme einer Garantie durch uns dar.

13.3 Wir sind auch für die während ihres Verzugs durch Zufall eintretende Unmöglichkeit der Lieferung verantwortlich, es sei denn, dass der Schaden auch bei rechtzeitiger Lieferung eingetreten wäre.

13.4 Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung unserer gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

14. Bildrechte, Marken – Lizenzen

14.1 Alle Bildrechte liegen bei uns, unserem Personal, unseren Lieferanten oder unseren Partnern. Eine Verwendung ohne ausdrückliche Zustimmung ist nicht gestattet.

14.2 Bei der Bereitstellung von Personal oder der Anlieferung hat der Kunde die Rechte von uns und unseren Mitarbeitern am eigenen Bild zu beachten. Die Ablichtung unseres Personals bedarf der Zustimmung des jeweiligen Mitarbeiters.

14.3 Kunden sind ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht berechtigt, unsere Marken oder die Marken von Lieferanten oder Partnern zu verwenden.

15. Kosten der Rücksendung von Ware(n) und Rückzahlung von Zahlungen bei Ausübung des Widerrufs nach Ziffer 18.

Machen Sie rechtmäßig von dem Ihnen als Verbraucher zustehenden, gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch, gilt hinsichtlich der Kosten der Rücksendung wie der Rückzahlung Ihrer Zahlungen das Folgende:

15.1 Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware(n).

15.2 Alle Zahlungen, die wir von Ihnen für die von der Rückgabe umfasste(n) Ware(n) erhalten haben, einschließlich etwaiger Lieferkosten – zahlen wir unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurück, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags oder Ihr Rückgabeverlangen bei uns eingegangen ist oder wir die Waren im Falle Ihrer Rücksendung erhalten haben. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

16. Anwendbares Recht, Vertragssprache

Der zwischen Ihnen und uns abgeschlossene Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter ausdrücklichem Ausschluss des UN-Kaufrechts und kollisionsrechtlicher Bestimmungen des deutschen Rechts. Vertragssprache ist Deutsch.

17. Gerichtsstand

17.1 für Verbraucher

Sofern Sie entgegen Ihren Angaben bei der Bestellung keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben oder nach Vertragsabschluss Ihren Wohnsitz ins Ausland verlegen oder Ihr Wohnsitz zum Zeitpunkt

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum
Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt
Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67
Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46
E-Mail: catering@sohars-catering.com
Commerzbank, Kto.Nr. 4 246 500 00, BLZ 505 400 28

SOHAR'S

[Sohar's Kosher Rest. GmbH, Mainzer Landstraße 168, 60327 Frankfurt](#)

der Klageerhebung nicht bekannt ist, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis Offenbach am Main.

17.2 für Unternehmer

Ausschließlicher Gerichtsstand ist nach unserer Wahl der Sitz unserer Gesellschaft oder Pforzheim. Daneben sind wir auch berechtigt, den Unternehmer an seinen Geschäftssitz zu verklagen.

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum
Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt
Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67
Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46
E-Mail: catering@sohars-catering.com
Commerzbank, Kto.Nr. 4 246 500 00, BLZ 505 400 28

SOHAR'S

[Sohar's kosher Restaurant & Catering GmbH, Bornweg 100, 61191 Rosbach](#)

18. Gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher

18.1 Schließen Sie **als Verbraucher im Sinne des § 13 BGB** mit uns ein Rechtsgeschäft und wurde dieses außerhalb unserer Geschäftsräume im Sinne des § 312 b BGB geschlossen oder handelte es sich nach § 312 c BGB um einen Fernabsatzvertrag, d.h. der Unternehmer oder eine in seinem Namen handelnde Person und der Verbraucher verwenden für die Vertragsverhandlungen und den Vertragsschluss ausschließlich Fernkommunikationsmittel, steht Ihnen mit Ausnahme der unter 18.2 genannten Fällen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

Sohar's Kosher Restaurant GmbH

Bornweg 100, 61191 Rosbach v.d.Höhe

Telefon +49 (0) 69-97390445, E-Mail catering@sohars-catering.com, Telefax + 49 (0) 69-97390447.

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Die Kosten bei Rücksendung mit einem üblichen Post- und Paketversanddienstleister werden geschätzt auf höchstens € 15 für ein Paket oder Päckchen mit den Maßen bis 60x30x15 und einem Gewicht bis 2 kg und höchstens € 30 für ein Paket oder Päckchen mit den Maßen bis 120x60x60 und einem Gewicht bis 31,5 kg.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

18.2 Das gesetzliche Widerrufsrecht besteht nicht bei Fernabsatzverträgen nach § 312 g Absatz 2 BGB, insbesondere nicht bei einem Rechtsgeschäft über die Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (§ 312 g Absatz 2 Ziffer 1 BGB) oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum schnell überschritten würde (§ 312 g Absatz 2 Ziffer 2 BGB).

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum

Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt

Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67

Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Bornweg 100, D-61191 Rosbach

Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46

E-Mail: catering@sohars-catering.com

Commerzbank

IBAN: DE27 5054 0028 0424 6500 01

BIC: COBADEFFXXX

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

Sohar's Kosher Restaurant GmbH
Bornweg 100
61191 Rosbach v.d.Höhe
E-Mail catering@sohars-catering.com
Telefax + 49 (0) 69-97390447.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) – Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Tätigwerden vor Ablauf der Widerrufsfrist

Da Sie nach den gesetzlichen Voraussetzungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht haben, behalten wir uns vor, unsere Dienstleistung erst nach Ablauf der Widerrufsfrist zu erbringen.

Sollten Sie jedoch ein vorheriges Tätigwerden unsererseits wünschen, bitten wir nachfolgend um entsprechende Beauftragung. Wir weisen insoweit auf die Folgen eines hiernach erklärten Widerrufs nochmals ausdrücklich hin: Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu diesem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Die Dienstleistung soll bereits während der Widerrufsfrist beginnen: Ja Nein

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum
Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt
Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67
Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Bornweg 100, D-61191 Rosbach
Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46
E-Mail: catering@sohars-catering.com
Commerzbank
IBAN: DE27 5054 0028 0424 6500 01
BIC: COBADEFFXXX

Restaurant

Im jüdischen Gemeindezentrum
Savignystraße 66; D-60325 Frankfurt
Telefon (069) 75 23 41, Telefax (069) 97 40 51 67
Frankfurter Sparkasse, Kto.Nr. 306 002, BLZ 500 502 01

Catering

Bornweg 100, D-61191 Rosbach
Telefon (069) 97 39 04 45, Telefax (069) 97 39 04 46
E-Mail: catering@sohars-catering.com
Commerzbank
IBAN: DE27 5054 0028 0424 6500 01
BIC: COBADEFFXXX